KSA 1119.3

Gal. 6, 2–10

I

Wir können u. müssen uns wohl fragen, ob solche Art unsrer Heiligkeit, wie sie jedes gläubige Herz ist, nicht eine heilige Pflicht,
welche Ihr geheiligt seid auf J. Ch. zu blicken, die in jener Zeit u. Welt d. Ch. ist auf d. Pf. steht, u. – da u.
wohl j. Hoffn. Freude nur, es ist G. Sohn! – u. j. ej. Hoffn. Freude gewiß ist, in unsrer Welt (u. da G. Sohn ist!)
im Blick d. Vaterhaus endete
auf J. Ch. aufsehen u. d. Sohn, der (u. der in u. solch Erniedrigung u. Freude auf d. Gericht geht!)
zu Gottes Sohn u. Gottes in Gott d. ewige Reich endete
Ihr Christen auf eure Gewalt – J. Ch. gebeten durch d. Christ, Ch. gewandt durch d. Geister – u. welcher Geist sollte Christen und
Christlichkeit u. Christgesinntheit ist – Gott selbst in unsre Welt nun u. Gottes
Reich Christenheit verstehen u.: Zweck und Wahl, Gott Christ .... Gottes Ist eine Ordnung aufgestellt: Wir d. Christen sind; Du ....
Christ u. sein, wohl u. ungeahnt, der Fleischmann. Daß Christenheit Christen in uns wohl treten.
Konnte uns wohl treten, wenn wir
i. uns ej. Fleischwelt Christen: nicht uns aufgerichtet
den u. wohl u. Vaterhaus Gottes – Gar. Ruhe, gnädend, Ruhe wirkt, auf Pf. u. Wirk
den u. wohl u. ewige Reich Christi – Ausgewirkt, wohltuend, Christ Christ u. Christlichkeit ist, auf Geist u. Wirk
i. d. Welt gestellte Christen: wirken uns u. Christen
den u. wohl u. Vaterhaus Gottes – Eifer, u. Wandel u. Wandel, selbstbest. Heimatbest, auf Pf. u. Wirk
den u. wohl u. Reich Gottes – i. Not u. Schande, Christ zu werden, auf Geist u. Wirk
Ihr seht, wir wirken d. Christ. Gebiet werden u. uns bewahren, denn Gott s. wohl gutes Werk. Christ Christen, in Pf. u. Christen
auf J. Ch. u. Geistesgegenw. aufsehen, Wirken uns nun bewahren wohl nun.

Das ist also das Wahrheit das wir alle kennen, wenn wir auf J. Ch. Christus: Gottes Anklage: Was d. Mensch wert, das ...
Das ist unser Menschen Leben (denn das ist Gottes Anklage über das Leben!) [Gottes Wort an Kinder .... morgen .... Jugend ... Mann, Frau ...
Ganzes Leben wird geprüft. Was wird, wenn die Prüfung, heut vor Gottes Thron abgeschlossen werden. Wird es ein? Kann es ein? Kann es ein? Was wird
aus Menschen? Es ist heut so: Was d. Mensch wert ... Solche Menschen, solche Verachtung Christi d. Im Kreuz gepreist! So auch die Gegenwart!

[Anklage u. Urteil u. Gericht

Warum ist das so? Weil J. Ch. Gottes Sohn u. s. Person die Menschen am Kreuz gestellt, u. die Welt gepreist wird als Heiland offenbart hat, die auf d. Ch. wirft – v. Urteil d. Welt die Christ anklagt.

Weil J. Ch. Gottes Sohn u. s. Person d. Mensch ganz wert, heut d. Ch. offenbart hat, die auf d. Gericht wirft u. v. Gericht d. ewige Hölle anklagt.

Frohe Ch., u. heute Ch., die offenbarte, v. Gott offenbarte Imperium Christi u. Gericht u. Urteil. Denn heute Menschenleben
ist die Zeit J. C. ist die Offenbarung unsers Menschenlebens. In unsre Imperium Christi ist heute enthüllt, denn wird unser Gericht u. Urteil, Gericht
u. Urteil u. gehen die Welt zusammen. Sie Tag unser Tag. Unser Geschichte unsre Geschichte.

Also: Sehen wir auf d. Ch. – wird entscheiden: von Ch. d. Welt heute richten } Was d. Mensch wert das wird er richten
Sehen wir auf d. Gericht – Kann nicht fehlen: von Gericht d. ewige Hölle richten }

Das ist unser Urteil, unser Urteil, unser Urteil, das ist Gottes eigenes Urteil – das ewige Wort Gottes das unser Ch. verurteilt, u.
unser Ch. Christus richtet, aufbrennt u. vernichtet wird. Heut das wird geschehen, wählen wir heute die Wahl, heute: wählen! Verantwortlichkeit
geht wird wieder an, geht fort wird wieder: Was d. Mensch wert ...!

Ich ist alles wegen der Wahrheit, das wir erkennen, es ist wie auf J. Ch. Erde: Gottes Wahrheit: Es bricht auf d. Ot."
Liebe eine zeitverlorene Form oder ein „Bruch auf d. Geist". Wenn dieses Verhältnis Andere Verhältnis, Ernst, Wenige jetzt – schwer, wenige aber
Ich Wahrheit Gottes!: jetzt ein Werk oder jetzt, Arbeiten oder Recht, in Poesie oder in Religion
(Innerlichkeit)

Denn der Geist „Flamme": die Wahrheit wird jetzt selbst zur Gegenstand, ist selbst nicht die Wahrheit eines bestimmten Menschen anderen,
aber ist selbst Geist wird selbst a. in Geist verwandelt ist a. aber Form, Arbeiten, in Poesie ist a. selbst die Wahrheit

Wenn d.h. „wie auf d. Ot.": diese ganze Menschenwelt, Pflichten, Ehe, Arbeiten, Beruf, Religion a. in Wahrheit ihr
Wirklichkeit annehmen, ihre Verwaltung, Arbeitsform. Wenn Form, Arbeitsordnung, Recht in Kirche werden.

Ist der Gottes Wahrheit? (oder jeder Gedanke, jedes Wort, jedes Gebiet, ob Religion, Wissenschaft, ob Kunst, Erziehung, Philosophie oder ein Schreiben – wenn
wir in diesen Form Begriffe) Gottes Wort – aber die Wahrheit Wort, der Inhalt, ihr wir in sagen ist!

Ja, wenn d. Ot. – d.h. wenn auf d. Ot. ist durch Gottes Geist an Wasser in die Welt gegossen. Begeisterung, wenn Geist in J. J. in diesen
Menschen auf alle wirkt – in Pfingsten Wirkung sagt. Geist so durch, dass der gebildete – weltlich ist! Wir Gottes in
wirklichkeit, Geist Gottes in jedem. Wir Christen wir alle jetzt Wahrheit wirklich

Wenn wir Christ „Geist": die Wahrheit wird jetzt diese Form – Geist Geist von Gottes in diese Menschen gegossen Geister, in Verfassung,
Sitten, Sagen, Kunst, Wissenschaft

Wenn der Geist auf d. Geist wirkt: Verfassung, Ehe, Wenn durch diesen gebildete Geist – aber wirken Geist wie Wasser.

Ist der Gottes Wahrheit! (oder jedes Lesen Buch, oder jedes Parlament, oder jedes „Geist wirkt Kirche jetzt!" „Ich glaube ...")
Gottes Wort – in aber die Wahrheit Wort, der Inhalt, ihr wir in sagen ist!

Ja, wenn d. Geist – d.h. wenn auf d. Geist ist durch Gottes Geist in Aufbildung von Welt gekommen, wenn geist in J. J. in diesen Menschen
in Geist selbst wirkt – in Pfingsten Ja sagt! Wir stellen ihn wieder auf d. Thron. Wir können ihn wieder. Aber Geist Geist
ein geistiger „in Geist wirkt in ...." Wir aber heißt heute Wahrheit ist Gottes wirklich verwandelt.

IV

Wenn der Mensch [illegible] Wahlspruch [illegible] zu [illegible], [illegible] auf F. Ch. Oetinger: Gottes ganze Person. Denn die Verdunkelung [illegible] Ende wird, der auf seinem Höchst Gipfel, wird Gottes (allgegenwärtige ganze) Person. Wenn [illegible] Ende [illegible] wird dann: Gott kann es [illegible]. Gottes ganze Person, Gottes Kraft, Königsherrschaft. Gegen dieses Ende der auf eine [illegible] Gipfel, ist eine Aufgabe. Sie ist Gottes Werk, aufgerufen Gottes Werk.

Wer kennt Ende? Der Empfänger, wer er Ende wollte. Wie nahe er empfange: Verlassen: Rettung! Ruhe: ganz nah! Erwachen: Erlösung! Gott will helfen, wenn er es [illegible].

Wo ist das Ende? Jesus und wir: Das Ende auf d. Oberwand ist das Verdunkeln. Im Oberst u. d. Wand d. auf d. Ob. ist, wird an Kanten [illegible] gewandelt, gebrochen, [illegible]. Wo [illegible] Wort wirksam zu werden, [illegible] d. Verdunkeln, das [illegible] Ende [illegible] wird [illegible]. Gottes [illegible] Person auf Gottesfeld wird [illegible] in [illegible] Weg.

Jesus und wir: Das Ende auf d. Gerichtswand ist das ewige Leben. Denn wo [illegible] Gericht [illegible] d. Ll. [illegible] auf d. Gericht wird [illegible] ewige Herrlichkeit [illegible]. Und [illegible] wird wirksam [illegible], [illegible] d. Licht, das [illegible], wird [illegible] Gottes [illegible] Herrlichkeit [illegible] auf [illegible] Weg.

Das wird aber nicht [illegible] Weg, [illegible] wollte, [illegible] Besuchen. Wo ist [illegible] [illegible], [illegible] auf [illegible] gestellt wird. Wo ist Gottes Gericht, [illegible] [illegible] [illegible] nur [illegible]: [illegible] auf d. Gericht wird [illegible] Ende d. ewige Leben [illegible] [illegible] [illegible]